Herren Landesliga Westnordwest (Bayerischer TTV)

TV 1848 Schwabach : TV 1879 Hilpoltstein III
Samstag, 02.12.2023, 13:00 Uhr

Heidemann, Döbler und Tempelmeier bleiben gegen den TV 1848 Schwabach ungeschlagen

Kurzer Jubel herrschte am Samstag beim Gastteam des TV 1879 Hilpoltstein III, als Jakob Weber das Einzel gewinnen und damit den Sieg beim Gastgeber des TV 1848 Schwabach bereits vorläufig sicherstellen konnte. Das Spiel in der Herren Landesliga Westnordwest (Bayerischer TTV) mussten beide Mannschaften in Ersatzgestellung vornehmen. Erfolgsgaranten waren insbesondere Heidemann, Döbler und Tempelmeier, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. Nach 2 Stunden war das verlegte Spiel beendet.

Los ging es mit den Doppeln. Keinen Zähler beisteuern konnten Habermann / Vieracker im Match gegen Heidemann / Döbler, das 0:3 verloren ging. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Weber / Tempelmeier wurden anschließend Kalpkirmaz / Gründel unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Lange dagegenhalten konnte Matthias Habermann beim 2:3 gegen Noah Heidemann. Das Spiel verlor Habermann dennoch im 5. Satz. Alkan Kalpkirmaz bekam es nun mit Jakob Weber zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Alkan Kalpkirmaz am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Das umfightete Satzergebnis im 5. Satz war sinnbildlich für den wirklich unfassbar engen Verlauf des gesamten Spiels, denn jeder Satz endete mit nur 2 Punkten Unterschied. Beim Spielstand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Ralf Gründel nachfolgend die Begegnung mit 1:3 gegen Simon Tempelmeier abgab und eine Niederlage kassierte. In toller Verfassung präsentierte sich Michael Vieracker im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Leon Döbler. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 1:5. Hin und her schaukelte das Match zwischen Matthias Habermann und Jakob Weber, bevor das 2:3 feststand. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Sieg für das Gastteam vorzeitig fest. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Noah Heidemann war für Alkan Kalpkirmaz letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Nach diesem Einzel steht Kalpkirmaz somit bei 4 Siegen und 10 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Heidemann ein 16:0 ausweist. Wenige Chancen hatte Ralf Gründel beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Leon Döbler. Mit dieser Niederlage liegt Gründel nun bei einer Einzelbilanz von 1:9 seit Beginn der Serie. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 1:8. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Simon Tempelmeier wurden Michael Vieracker unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 09.12.2023 gegen die TG Würzburg Heidingsfeld 1861 II, während der TV 1879 Hilpoltstein III am 13.01.2024 gegen den TV 1879 Hilpoltstein IV antritt.

Statistik:
TV 1848 Schwabach
Doppel: Habermann / Vieracker 0:1, Kalpkirmaz / Gründel 0:1
Einzel: M. Habermann 0:2, A. Kalpkirmaz 1:1, R. Gründel 0:2, M. Vieracker 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.12.2023 (19:45) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TV 1879 Hilpoltstein III
Doppel: Heidemann / Döbler 1:0, Weber / Tempelmeier 1:0
Einzel: J. Weber 1:1, N. Heidemann 2:0, L. Döbler 2:0, S. Tempelmeier 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.12.2023 (19:45) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").